

Lippstadt, 29. April 2022

HELLA will die Business Group Lifecycle Solutions konsequent ausbauen und weiterentwickeln

- Steigender Bedarf nach Lösungen zur Verlängerung der Lebensdauer von Fahrzeugen soll durch zielgerichtete Investitionen in das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft noch stärker adressiert werden
- Im Hinblick auf die Einbindung und weitere Ausrichtung der Special Applications Aktivitäten werden aktuell verschiedene strategische Optionen inklusive eines möglichen Verkaufs geprüft

Ein wesentlicher Stellhebel für nachhaltige Mobilität sind der Werterhalt sowie die Verlängerung der Lebensdauer von Fahrzeugen. Vor dem Hintergrund hat der international aufgestellte Automobilzulieferer HELLA vor kurzem die Business Group Lifecycle Solutions formiert, in der die Produktlinien Independent Aftermarket, Workshop Solutions und Special Applications gebündelt werden.

„Unser Ziel ist es, im Rahmen der Business Group Lifecycle Solutions ein ganzheitliches Ökosystem im Aftermarket aufzubauen, das die gesamte Prozesskette von der Diagnose über den Vertrieb von Ersatzteilen bis hin zu Serviceleistungen aus einer Hand abdeckt. So schaffen wir nicht nur Mehrwert für alle Beteiligten, sondern tragen gleichzeitig zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Materialien bei“, sagt Dr. Lea Corzilius, die in der HELLA Geschäftsführung die Business Group Lifecycle Solutions verantwortet. „Die Nachfrage nach werterhaltenden Produkten und Services steigt kontinuierlich. Mit unserem Angebot in den Bereichen Independent Aftermarket und Workshop Solutions sind wir hier sehr gut positioniert. Durch zielgerichtete Investitionen wollen wir dieses Geschäft weiter ausbauen. Wachstumspotenzial sehen wir vor allem auch durch eine engere Verzahnung unserer ausgeprägten Kompetenzen im Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie die Zusammenarbeit mit Faurecia.“

In Klärung ist derzeit vor allem noch die Einbindung und weitere Ausrichtung der Special Applications Aktivitäten. In diesem Geschäftsfeld entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA lichttechnische und elektronische Produkte für eine Vielzahl unterschiedlicher Spezialfahrzeuge wie Land- und Baumaschinen, Busse, Wohnmobile oder den

Marinebereich. „Unser Special Applications Geschäft ist hervorragend positioniert. Das wird uns nicht zuletzt auch von Kundenseite zurückgespielt. Gemeinsam mit dem Gesellschafterausschuss haben wir heute entschieden zu evaluieren, wie wir diese Aktivitäten langfristig bestmöglich aufstellen können. Hierfür prüfen wir verschiedene strategische Optionen, zu denen unter anderem auch ein möglicher Verkauf zählt“, sagt Dr. Lea Corzilius. „Vor dem Hintergrund wird der entsprechende Markt gerade sondiert. Die Sondierungen befinden sich noch in einem frühen Stadium, eine Entscheidung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen worden.“

In der Business Group Lifecycle Solutions beschäftigt HELLA weltweit insgesamt rund 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2020/2021 hat der Bereich einen Umsatz von 0,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Umsatzanteil vom Special Applications Geschäft, mit seinen gut 2.500 Beschäftigten, beläuft sich auf etwa 0,4 Milliarden Euro.

Hinweis: Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

Über HELLA

HELLA ist ein börsennotiertes Tochterunternehmen von Faurecia. Gemeinsam agieren sie unter der übergreifenden Dachmarke FORVIA. Innerhalb des faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2020/2021 einen währungs- und portfoliobereinigten Umsatz in Höhe von 6,5 Milliarden Euro erzielt.

Über FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen. www.forvia.com

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
markus.richter@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

